

Dystopie des Formalen

Auszug aus der allgemeinen Form des Unterbewussten in HTML5

Schwerpunkt Utopie

von Georg Graner

56

Nachdem die wenigen Tiere, die das Sprechen noch nicht verlernt hatten, das Vorurteil des Subjektivismus entlarvt und in die Sinnlosigkeit abgeschoben hatten, konnte aus dieser großen Ruine am Irrweg der Erkenntnis endlich Neues erwachsen. Ohne Subjekt kein Objekt, krächte noch einmal der Geier am Wegrand und fiel tot um. Der ontologische Realismus hatte gesiegt, gleichsam seine theoretischen Vorfahr_innen, wie es eine_r Kannibal_in innewohnt, verspeist. Die Welt ist alles, was existiert. Der Binärcode existiert. Der unumstößliche Sachverhalt lautet: Die Welt ist Binärcode=Sein=Wahr. Über andere Konzepte kann nicht mehr sinnvoll gesprochen werden, außer im Zustand des Wahnsinns. Alles was ist, was existiert, ist auflösbar in Zahlenreihen von 0 und 1. Alles was ist, kann so erfasst und mit Hilfe von Rechenmaschinen berechnet werden. Rechenmaschinen lügen nicht, haben keine Vorurteile, rechnen zum Selbstzweck. Rechenmaschinen rechnen, sagten die degenerierten Gebildeten. Eine große Zeit war angebrochen. Umweltkatastrophen konnten vorhergesagt werden. Das freute die pathologisch Furchtsamen in den Versicherungskonzernen. Wahlprognosen konnten genau berechnet werden, bei den Politikwissenschaftler_innen knallten die Korken. Die Despoten_innen stimmten ein Liedchen an und tanzten heiter über den Abgrund hinweg. Alle Probleme sind gelöst, die Letzte verließ das Philosophieinstitut, drehte das Licht ab und fuhr

zu den anderen in den Vergnügungspalast. Die anfängliche Trennung von Mensch und Maschine rückte in die Ferne und wurde vergessen. Der Mensch ist eine Rechenmaschine. Das war der neue Slogan, der in den Fahnen der Wissenschaft eingeschrieben war und durch die Gassen wehte. Der Mensch ist eine Rechenmaschine und das ist auch gut so. Und diese Rechenmaschine fand eine allgemein gültige Ausdrucksform. Anfängliche Diskussionen über die Allgemeingültigkeit des hier Vorliegenden mussten in die Sinnlosigkeit abgeschoben werden. Alle kritischen Bemerkungen und Einwände erwiesen sich als nicht mehr haltbar. Das ist das Fundamentum inconcussum.

Die folgenden Zeichensätze geben einen Auszug (duale Triebstruktur) aus der Form und nicht den Inhalt des Unterbewussten wieder. Die vollständige Form konnte hier aus wirtschaftlichen Gründen, Gründen der Komplexität und Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden. Die relevanten Inhalte sind allerdings in einer Datenbank gespeichert und können jederzeit abgerufen werden: siehe MYSQL: Ubw_DB0. Die Zeilen sind abgefasst in der Sprache der Wahrheit HTML5. HTML5 ist die Sprache, von der Mensch in einem dunklen Abschnitt des Weltaugenblickes geglaubt hat, dass dies die Ausdrucksform einer längst überholten Technologie ist, welche unter dem Begriff „Internet“ verhandelt wurde:



```

1 <!DOCTYPE html>
2 <html lang="en">
3 <head>
4 <meta charset="utf-8" />
5 <!-- Always force latest IE rendering engine (even in intranet) & Chrome Frame
6 Remove this if you use the .htaccess -->
7 <meta http-equiv="X-UA-Compatible" content="IE=edge,chrome=1" />
8 <title>Template Unterbewusstes.0.1.2-BETA</title>
9 <meta name="description" content="Dies ist die allgemeine Struktur des Unterbewusstes" />
10 <meta name="author" content="Georg Graner" />
11 <meta name="viewport" content="width=device-width; initial-scale=1.0" />
12 <link rel="shortcut icon" href="/favicon.ico" /><!-- Erscheinungsbild für andere; "Mein Icon" -->
13 <link rel="stylesheet" href="css/bewusstes.css" /><!-- Link zum Stylesheet für Bewusstes -->
14 <link rel="stylesheet" href="http://code.human.com/mobile.structure-0.1.0.Ubw.css" /><!-- Link zum Stylesheet das Äußere des Menschlichen -->
15 <link rel="stylesheet" type="text/css" href="css/ein_individueller_stil.css" /><!-- Link zu meinem individuellen Stil -->
16 <script src="http://code.human.com/Ontologie.min.js"></script><!-- Bibliothek mit der Lehre vom Sein -->
17 <script src="http://code.human.com/Body-0.1.min.js"></script><!-- Bibliothek mit der Lehre vom menschlichen Körper -->
18 <script src="http://code.human.com/Calculation-1.1.1.min.js"></script><!-- Bibliothek mit der Lehre der Mathematik -->
19 <script src="DatabaseLink.js" type="text/javascript"></script><!-- Skripten zur Datenbank Verarbeitung -->
20 <script src="local_storage.js" type="text/javascript"></script><!-- Skripten zur Speicherung von Inhalten -->
21 <script src="feeling.js" type="text/javascript"></script><!-- Skripten zur Erzeugung von Gefühlen -->
22 <script type="text/javascript" charset="utf-8">
23     $weltexistiert = true;
24     function init() {
25         //prüft die Bedingung der Möglichkeit für das SEIN
26         document.addEventListener("worldready", onWorldReady, false);
27         document.addEventListener("bodyready", onBodyReady, false);
28         document.addEventListener("calculationready", onCalculationReady, false);
29     }
30     function onWorldReady() {
31         document.addEventListener("offline", onOffline, false); //testet ob Welt vorhanden
32     }
33     function onBodyReady() {
34         document.addEventListener("offline", onOffline, false); //testet ob Körper vorhanden
35     }
36     function onCalculationReady() {
37         document.addEventListener("offline", onOffline, false); //testet ob Rechenvermögen vorhanden
38     }
39     function onOffline() {
40         showAlert(); //zeige Fehlermeldung
41     }
42     function showAlert() {
43         navigator.notification.alert('Die Menschheit funktioniert nicht korrekt im Offline-MODUS!', // message
44             alertDismissed, // callback
45             'Offline', // title
46             'Exit');
47     }
48     function alertDismissed() {
49         $weltexistiert = falsch;
50         navigator.app.exitWorld();
51         //Selbsterstörungsmodus
52     }
53 </script>
54 </head>
55 <body onload="init()">
56 <div>
57 <header>
58 <h1>ICH</h1>
59 <a href="#page_share" data-role="button">share</a><!-- Mich über Social Media Netzwerke mitteilen -->
60 <!-- Verweis auf allgemeine Informationen über mich: Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Human-ID -->
61 <a href="#page_info" class="ui-btn-right" data-iconpos="notext">Über mich</a>
62 </header>
63 <nav>
64 <a href="#">Home</a><!-- Kernstück der allgemeinen Struktur des Unterbewusstes -->
65 <p>
66 <div data-role="Triebstruktur">
67 <?php
68 $Ubw_DB0=mysqli_connect("Ubw_DB0","ICH","ID"); //Definiere Datenbank
69
70 if (mysqli_connect_errno()) // Prüfe Verbindung zur Datenbank
71 {
72     echo "Verbindung zur Datenbank fehlgeschlagen: " . mysqli_connect_error();
73     showAlert();
74     $weltexistiert=false;
75 }
76
77 function getLebensTrieb($DB) //ruft den Status des Triebes ab
78 {
79     return mysqli_query($DB,"SELECT TriebeAktiv FROM Lebenstriebe");
80 }
81
82 function getTodesTrieb($DB) //ruft den Status des Triebes ab
83 {
84     return mysqli_query($DB,"SELECT TriebeAktiv FROM Todestriebe");
85 }
86
87 $x=1; // Zählvariable
88 $_trieb; //Variable zum Lebenstrieb
89 $_ttrieb; //Variable zum Todestrieb
90
91 do //Schleife der Realität
92 {
93     $x++; //Zählvariable wird um 1 erhöht
94
95     $_trieb=getLebensTrieb(Ubw_DB0); //call der funktion getLebensTrieb um zu überprüfen ob trieb aktiv
96
97     switch($_trieb) //Auswertung der Variable Lebenstrieb
98     {
99         case "Lebensbejahung":
100             echo "Essen, Trinken, Sex, Bewegung, Sonstige"; //leite eine der Handlungssequenzen ein
101             break;
102         default:
103             call getTodesTrieb; Exit;
104     }
105
106     $_ttrieb=getTodesTrieb(Ubw_DB0); //call der funktion getTodesTrieb um zu überprüfen ob trieb aktiv
107
108     switch($_ttrieb) //Auswertung der Variable Todestrieb
109     {
110         case "Lebensverneinung":
111             echo "Wiederholungszwang, Vernichtung des Lebendigen, Sonstige"; //leite eine der Handlungssequenzen ein
112             break;
113         default:
114             call getLebensTrieb; Exit;
115     }
116
117     } while ($x<=UNENDLICH && $weltexistiert=true); //läuft solange die Welt existiert
118
119     mysqli_close($DB); //schließe Datenbank
120     ?>
121 </div>
122 </p>
123 </nav>
124 </div>
125 </div>
126 </body>
127 </html>

```

Georg Graner studiert Philosophie an der Universität Wien. Weiters hat er eine Ausbildung als Rettungsassistent und Programmierer absolviert. Neben seinem Studium ist er technischer Leiter und Koordinator eines Internetstartup Unternehmens im Bereich Kunst und Kultur, welches sich zum Ziel gesetzt hat, die Grenze zwischen Realität und Virtualität verschwimmen zu lassen.